

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Kardiovaskuläre Nebenwirkungen und Komplikationen bei onkologischen Therapien

AMB 2016, 50, 89

Kardiovaskuläre Nebenwirkungen und Komplikationen bei onkologischen Therapien

Zusammenfassung: Neben den bekannten toxischen Wirkungen von Anthrazyklinen und Trastuzumab auf die Funktion des linken Ventrikels werden in der Onkologie sowohl Medikamente als auch Radiotherapien angewendet, die Schäden an Herzklappen und Arterien (koronar, zerebral, peripher) und dem Myokard sowie thromboembolische Komplikationen verursachen können. Außer den heute nur teilweise bekannten Nebenwirkungen neuer onkologischer Wirkstoffe (z.B. „zielgerichtete“ Therapien, Immuntherapien) sind vor allem Spätfolgen traditioneller Zytostatika- und/oder der Radiotherapien von großer Bedeutung für Patienten. Kardiovaskuläre Nebenwirkungen können – je nach Art, Dosis und Dauer einer onkologischen Therapie – akut, unmittelbar nach Beginn oder aber erst spät, mitunter sogar Jahrzehnte nach der Therapie auftreten. ... [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel

[Gefitinib](#), [Herzinfarkt](#), [Herzinsuffizienz](#), [Herzklappenerkrankungen](#), [Herzrhythmusstörungen](#), [Hirnfarkt](#), [Angina pectoris](#), [5-Fluorouracil](#), [Hypertonie](#), [Ibrutinib](#), [Idarubicin](#), [Imatinib](#), [Anthrazykline](#), [Ipilimumab](#), [Kardiotoxizität](#), [Karzinome](#), [Koronare Herzkrankheit](#), [Krebs](#), [Lapatinib](#), [Lenvatinib](#), [Long-QT-Syndrom](#), [Lungenembolie](#), [Lungenembolie](#), [Malignome](#), [Medikamente](#), [Mitoxantron](#), [Apoplektischer Insult](#), [Myokardinfarkt](#), [Nebenwirkungen](#), [Nilotinib](#), [Nivolumab](#), [Onkologie](#), [Arteriosklerose](#), [Arzneimittel](#), [Pazopanib](#), [Pembrolizumab](#), [Ponatinib](#), [Proteasom-Hemmer](#), [Proteasom-Inhibitoren](#), [Pulmonale Hypertonie](#), [QT-Zeit-Verlängerung](#), [Radiotherapie](#), [Axitinib](#), [Regorafenib](#), [Beinvenenthrombose](#), [Rhythmusstörungen](#), [Ruxolitinib](#), [Schlaganfall](#), [Afinitinib](#), [Blutdruck](#), [Bosutinib](#), [Cabozantinib](#), [Capecitabin](#), [Sorafenib](#), [Carfilzomib](#), [Strahlentherapie](#), [Checkpoint-Inhibitoren](#), [Chemotherapeutika](#), [Chemotherapie](#), [Sunitinib](#), [Taxane](#), [Thromboembolie](#), [Thrombose](#), [Trastuzumab](#), [Tumore](#), [Tyrosinkinase-Hemmer](#), [Tyrosinkinase-Inhibitoren](#), [UAW](#), [Cisplatin](#), [Akutes Koronarsyndrom](#), [Unerwünschte Arzneimittelwirkungen](#), [Vandetanib](#), [Vascular endothelial growth factor-Inhibitoren](#), [VEGF-Inhibitoren](#), [Venenthrombose](#), [Clofarabin](#), [Crizotinib](#), [Cyclophosphamid](#), [Dasatinib](#), [Daunorubicin](#), [Dexrazoxan](#), [Zytostatika](#), [Zytostatische Therapie](#), [Alkylanzien](#), [Docetaxel](#), [Doxorubicin](#), [Epirubicin](#), [Erlotinib](#),

Alle Artikel zum Schlagwort: Onkologie,

Häufigkeit finanzieller Interessenkonflikte bei Autoren U.S.-amerikanischer Leitlinien zu soliden Tumoren [2016, 50, 88DB01](#)

Preisunterschiede bei onkologischen Arzneimitteln – neue Instrumente zur Preisregulierung sind gefragt [2016, 50, 01](#)

Neue onkologische Arzneimittel: Rechtfertigt der Nutzen die exorbitanten Preise? [2015, 49, 40DB01](#)

„Primum non nocere“ und Profitstreben der pharmazeutischen Industrie – ein unauflösbarer Widerspruch in der Onkologie? [2013, 47, 33](#)

Klinische Krebsregister: wichtige Quelle zuverlässiger Informationen über die Qualität der onkologischen Versorgung [2013, 47, 01](#)

Vorschläge zur Planung und Durchführung randomisierter kontrollierter Studien am Beispiel Onkologie [2009, 43, 47b](#)

Off-Label-Use von Arzneimitteln: Hintergründe und Lösungsansätze eines vielschichtigen Problems [2008, 42, 81](#)

Die Publikation randomisierter onkologischer Studien als Abstracts nach der Präsentation als Vorträge [2003, 37, 87a](#)

Unerfreuliches vom Arzneimittelmarkt: Ethylol und Ethik in der Onkologie [1998, 32, 07b](#)

Außenseitermethoden in der Onkologie: Eine permanente Herausforderung [1997, 31, 33](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

**DER ARZNEIMITTELBRIEF
als Mitherausgeber**

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

**Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis**



**DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der**



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer